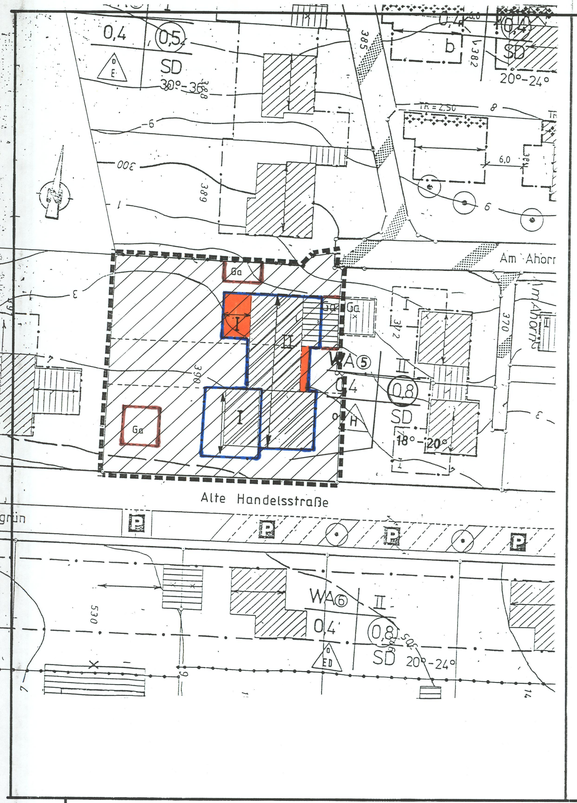

Präambel

Aufgrund ...

des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666),

des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Art. 2 (2) des Gesetzes vom 23.11.1994 (BGBl. I S. 3486),

des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622),

des Wohnungsbau-Erleichterungsgesetzes (WoBauErlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.1990 (BGBl. I S. 926), zuletzt geändert durch Art. 2 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466),

der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466),

der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)

... hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorn in der Sitzung am ... .199 die planungsrechtlichen und gestalterischen Festsetzungen dieser vereinfachten Bebauungsplanänderung gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

A. Festsetzungen gem. BauGB und BauNVO i.V. m. Planz. V. 90

1. Art der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Nr.1 BauGB

WA — Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO

1. zulässig sind gem. § 4 (2) Nr.1,2,u.3 BauNVO:
   a. Wohngebäude
   b. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank-und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
   c. Anlagen für kirchliche , kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

2. unzulässig sind gem. § 1(6) BauNVO :
   a. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
   b .Anlagen für sportliche Zwecke,
   c. Anlagen für Verwaltungen.
   d. Gartenbaubetriebe
   e. Tankstellen

3. Ausnahmsweise sind zulässig gem.§ 4 (3) BauNVO:
   a. Betriebe des Beherbergungsgewerbes.

2. Maß der baulichen Nutzung gem.§ 9 (1) Nr.1 BauGB

0,4 — Grundflächenzahl (GRZ) gem. §§ 17 und 19 BauNVO

(0,8) — Geschoßflächenzahl (GFZ) gem.§§ 17 und 20 BauNVO

II — Zahl der Vollgeschoße als Höchstmaß gem. § 20 BauNVO

3. Bauweise, Baugrenzen, Begrenzungslinien gem. § 9 (1) Nr.2 BauGB und § 9 (7) BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 24. vereinf. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Attendorn Nr. 1a " Neu - Listernohl"

Baugrenze gem. § 23 (3) BauNVO

o — Offene Bauweise gem. § 22 (2) BauNVO

H — Nur Hausgruppen zulässig gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB

4. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen § 9 (1) Nr.2 BauGB

Überbaubare Grundstücksfläche gem. § 23 (1) BauNVO
Die überbaubaren Flächen ergeben sich durch :
a. die festgesetzten Baugrenzen (blau)
b. die Bestimmungen der BauONW über Abstandsflächen
c. das Maß der baulichen Nutzung im Rahmen des §17 BauNVO, wie es durch die im Plan festgesetzte überbaubare Fläche und die festgesetzte Grundflächenzahl (GRZ) und Geschoßflächenzahl begrenzt wird.

Nicht überbaubare Grundstücksfläche gem. § 23 (5) BauNVO, Garagen und überdachte Stellplätze sind gem. § 12 (6) BauNVO auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen unzulässig.

5. Flächen für Stellplätze und Garagen gem. § 9 (1) Nr. 4 BauGB und § 12 BauNVO

Ga — Ga = Garagen

B. Gestaltungsvorschriften

Firstrichtung

SD — Satteldach

18° - 20° — Dachneigung

C. Sonstige Darstellungen

Vorhandene Grenzpunkte und Flurstücksgrenzen

Geplante Flurstücksgrenzen

Höhenlinien

(5) — Numerierung des Baugebietes

Vorhandene Gebäude

Vorhandene Wirtschaftsgebäude und Garagen

Verfahrenshinweise

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorn hat in der Sitzung am 07.02.1996 gem. § 13 BauGB den Beschluß zur 24. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Attendorn Nr.1a. "Neu - Listernohl" gefaßt, den Entwurf gebilligt und den Bebauungsplan der Stadt Attendorn Nr. 1a "Neu - Listernohl" in der Fassung der 24.vereinfachten Änderung gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Sadt Attendorn hat in der Sitzung am 07.02.1996 gem. § 13 BauGB die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange beschlossen.

3. Der Bebauungsplan der Stadt Attendorn Nr. 1a "Neu - Listernohl " in der Fassung der 24. vereinfachten Änderung hat nach vorangegangener ortsüblicher Bekanntmachung am 09.07.1996 Rechtskraft am 10.07.1996 erlangt.

4. Inhalt der 24.vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Attendorn Nr. 1a "Neu - Listernohl" :

   1. Änderung der zulässigen Einzel - und Doppelhäuser in eine Hausgruppe
   2. Ausweisung einer Fläche zur Errichtung einer Doppelgarage im südwestlichen Grundstücksbereich in einer Größe von 3,50 m x 7,00 m
   3. Ausweisung einer Fläche zur Errichtung einer Einzelgarage im nordöstlichen Grundstücksbereich in einer Größe von 3,50 m x 7,00 m
   4. Reduzierung der bebaubaren Grundstücksfläche im nordöstlichen Grundstücksbereich um 5,50m

Attendorn , 30.07.1996

STADT ATTENDORN

Bürgermeister

SATZUNG DER STADT ATTENDORN
Bebauungsplan Nr. 1a
"Neu-Listernohl"

24. vereinfachte Änderung

Gemarkung: Ewig
Flur : 14

M. 1: 500

Attendorn natürlich

10.1.96 Will.